

Erste Frauenordination in der Presbyterian Church of Sudan

Vor kurzem las ich im 2. Rundbrief einer ökumenischen Mitarbeiterin von mission 21/ Basel, die in der Frauenarbeit der Presbyterianischen Kirche im Sudan eingesetzt ist (Women Work Department WWD der PCOS: Presbyterian Church of Sudan), daß dort zum 1. Mal Frauen ordiniert wurden.

Hier die wichtigsten Zeilen aus dem 2. Rundbrief von Gunda Stegen mit Datum vom April 2006:

Immerwährend und unermüdlich gilt es in der von dem männlichen Pfarrbild geprägten Kirche auf die Mehrheit der Frauen unter den Gläubigen aufmerksam zu machen.

Im Hauptausschuss der PCOS-Malakal sitzen einer stimmberechtigten Frau vierzehn männliche Kollegen gegenüber. In der für Mai 2006 anberaumten Vollversammlung der PCOS Malakal werden kaum mehr als zehn von ca. fünfundzwanzig ordinierten Ältesten (Frauen) ihren Kollegen gegenüber stehen.

Am 31.03.2006 wurde erstmals vollzogen, was mit dem Beschluss der Vollversammlung von 1996 als Option gegeben ist: die Frauenordination.

Awadia Aggrey (Collo) und Elizabeth Nyachang Chot (Nuer) wurden mit in den Vorbereitungskurs aufgenommen. Die Frauen im WWD nähern an ihrer künftigen Berufskleidung, dem Talar und der Stola.



Zur Erklärung möchte ich hinzufügen, daß die PCOS vor allem im Südsudan (einst mit Sitz der Kirchenleitung in Malakal) beheimatet ist - und dort in mehreren Stammesgebieten (Regionen und Kulturen: zB eben Collo und Nuer) . Durch den Bürgerkrieg und die Flüchtlinge hat die PCOS jetzt auch Gemeinden in Khartoum - im arabisch geprägten Norden Sudans.

Ute Nies, Eisenach